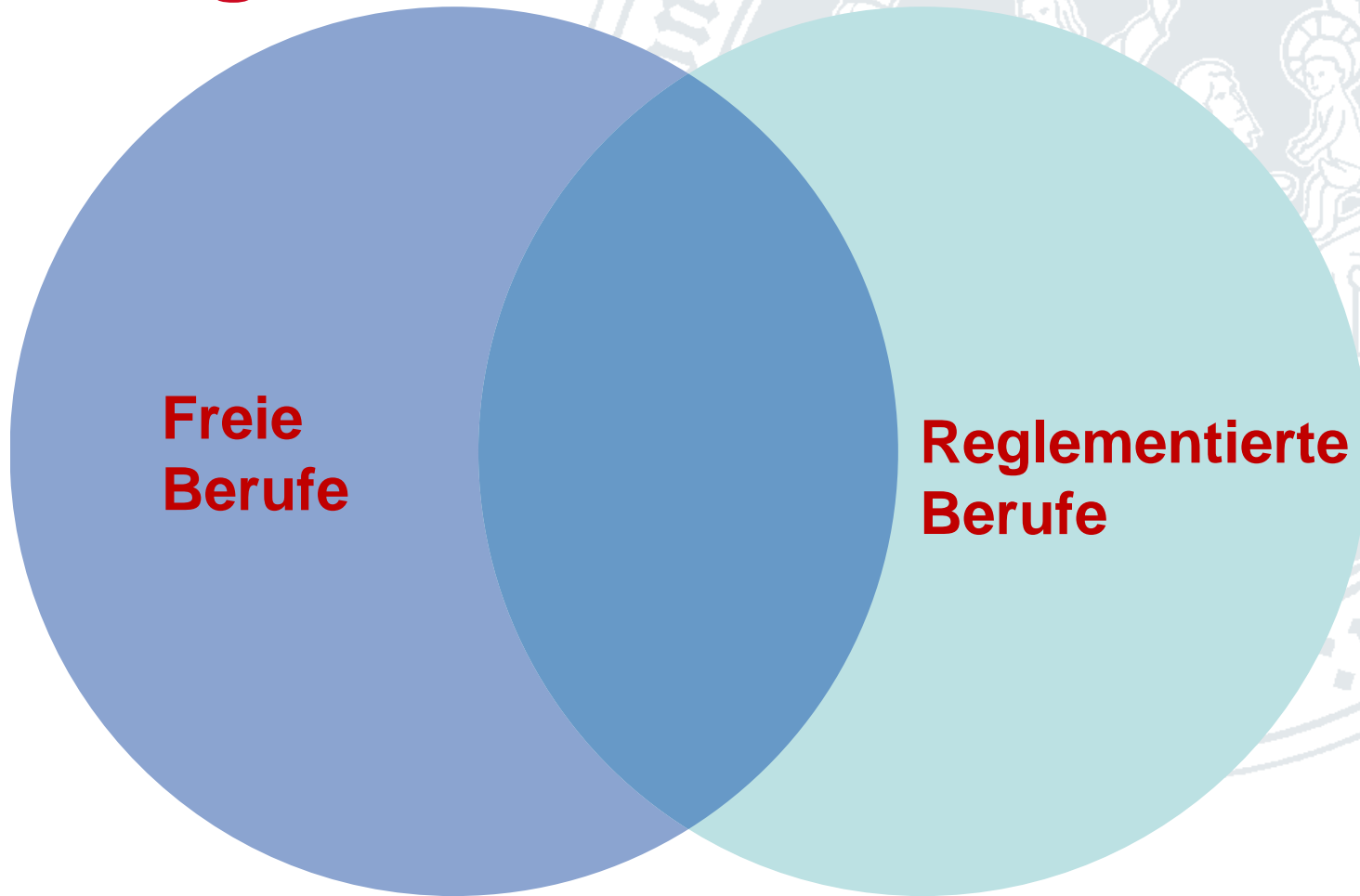


Neue Deregulierungsanforderungen der EU-Kommission

Tagung des IMBR
20. Mai 2016
Berlin



Prolog



Prolog



Europäische
Kommission

Hüterin
der
Verträge

politische
Initiativen



Gliederung

I. Vertragsverletzungsverfahren

II. Politische Initiativen

1. Binnenmarktstrategie
2. Gegenseitige Evaluation
3. Europäisches Semester

III. Würdigung des Kommissionshandelns





I. Vertrags- verletzungsverfahren



I. Vertragsverletzungsverfahren

§ 7 HOAI

(1) Das Honorar richtet sich nach der schriftlichen Vereinbarung, die die Vertragsparteien bei Auftragserteilung **im Rahmen der durch diese Verordnung festgesetzten Mindest- und Höchstsätze** treffen.

I. Vertragsverletzungsverfahren

Dienstleistungsrichtlinie

§ 15 Zu prüfende Anforderungen

(2) Die Mitgliedstaaten prüfen, ob ihre Rechtsordnung die Aufnahme oder Ausübung einer Dienstleistungstätigkeit von folgenden nicht diskriminierenden Anforderungen abhängig macht:

[...]

g) der Beachtung von **festgesetzten Mindest- und/oder Höchstpreisen** durch den Dienstleistungserbringer;

I. Vertragsverletzungsverfahren

Regelungszweck

- **Ruinöser Preiswettbewerb zwischen Architekten würde die Qualität der Planungstätigkeit gefährden.**
- **Jenseits der Preiskonkurrenz wird ein Freiraum geschaffen, hochwertige Arbeit zu erbringen.**

BVerfG, Urt. v. 26.09.2005 - 1 BvR 82/03



I. Vertragsverletzungsverfahren

Regelungszweck

- Mit „Billigangeboten“ ist ein Risiko des Verfalls der Qualität anwaltlicher Dienstleistungen verbunden.
- Jenseits der Preiskonkurrenz wird ein Freiraum geschaffen, hochwertige Arbeit zu erbringen.

BGH NJW 2009, 534, 535



I. Vertragsverletzungsverfahren

Mindestgebühren in der EU

Beruf	Mitgliedstaat
Rechtsanwälte	Bulgarien, Deutschland, Griechenland
Steuerberater	Deutschland (?)
Wirtschaftsprüfer	---
Heilberufe	---
HOAI	Deutschland, Griechenland, Malta

Henssler/Wambach, Die Lage der freien Berufe und ihre Funktion und Bedeutung für die europäische Zivilgesellschaft, Brüssel 2014

I. Vertragsverletzungsverfahren

Mindestgebühren

	Ja	Nein	Teilweise
Rechtsanwälte			✘
Steuerberater		✘	
Wirtschaftsprüfer	--	--	--
Heilberufe		✘	
HOAI	✘		

I. Vertragsverletzungsverfahren

Alternative Schutzmechanismen

- **Öffentlich-rechtliche
Qualitätsvorschriften**
 - z.B. DIN-Normen, Bauordnungsrecht
- **Berufsrechtliche
Qualitätsvorschriften**
 - z.B. Qualitätssicherung, Fortbildung

I. Vertragsverletzungsverfahren

Alternative Schutzmechanismen

➤ Haftung

- **Nachträgliche Kompensation für Schäden**
- **Verhaltenssteuerung**

➤ Reputation

I. Vertragsverletzungsverfahren

Alternative Regelungsmöglichkeit

- **Beibehaltung aller Vergütungsordnungen**
- **Verzicht auf Mindest- und Höchstpreise**
- **Angemessenheitserfordernis nach dem Vorbild § 3a Abs. 2 RVG**

I. Vertragsverletzungsverfahren

Alternative Regelungsmöglichkeit

➤ Vorteile:

- Honorarordnungen führen meist zu einer angemessenen Vergütung
- Abweichungen begründungspflichtig
- Wahrung der Privatautonomie

I. Vertragsverletzungsverfahren

Alternative Regelungsmöglichkeit

➤ Vorteile:

- **Vermeidung von Widersprüchen innerhalb der Rechtsordnung**
- **Gefahr der Beseitigung der Gebührenordnungen in Gänze durch den EuGH**



I. Vertragsverletzungsverfahren

Beteiligung am Gesellschaftsvermögen



- **Ziviltechniker**
- **Patentanwälte**
- **Tierärzte**

I. Vertragsverletzungsverfahren



Beschränkung multidisziplinärer Tätigkeit

- **Ziviltechniker**
- **Patentanwälte**

II. Politische Initiativen

1. Binnenmarktstrategie



II. Politische Initiativen

Den Binnenmarkt weiter ausbauen: Mehr Chancen für die Menschen und die Unternehmen

Mitteilung der Kommission an das Europäische
Parlament, den Rat, den Europäischen
Wirtschafts- und Sozialausschuss und den
Ausschuss der Regionen

vom 28.10.2015

COM(2015) 550 final

II. Politische Initiativen

Rechtsdurchsetzung

- Leitlinien zur besseren Rechtsdurchsetzung
- Compliance-Dialoge und Compliance-Prüfungen
- Entwicklung eines Datenanalyse-Tools
- Entwicklung sektorspezifischer Strategien
- Entwicklung eines Marktinformationssystems



II. Politische Initiativen

Reform des Mitteilungsverfahrens

- **Eine Verpflichtung zur Mitteilung von Regulierungen bereits im Entwurfsstadium**
- **Kriterien für eine Bewertung der Verhältnismäßigkeit**
- **Stillhaltefrist bei Nichtmitteilung**

II. Politische Initiativen

Methoden zur Beurteilung

- **Ermittlung des Reformbedarfs in den Mitgliedstaaten**
- **Festlegung eines Analyserasters**

II. Politische Initiativen

Legislativvorschlag

- **Rechtsform**
- **Beteiligungsverhältnisse**
- **interprofessionelle Zusammenarbeit**

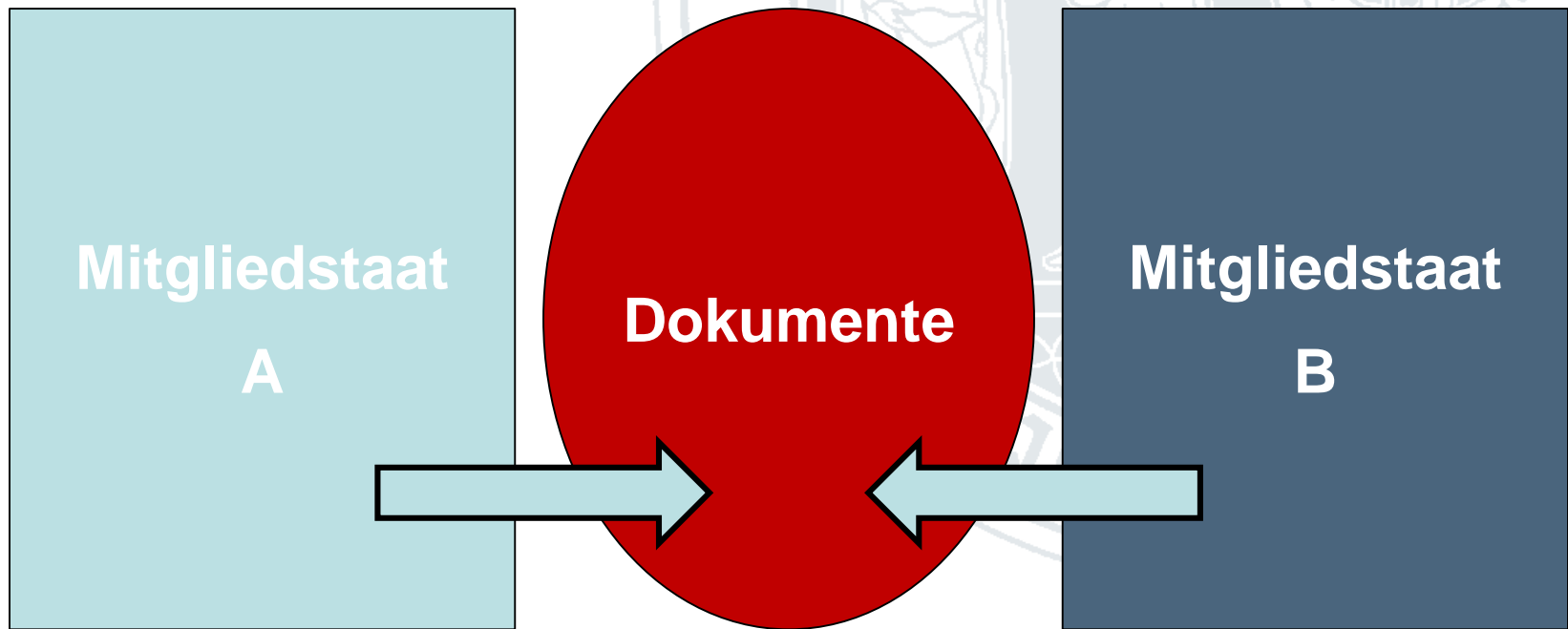
II. Politische Initiativen

Verfahrenserleichterungen

- **grenzüberschreitende Dienstleistungen**
- **Dienstleistungspass**
- **Haftpflichtversicherungen**

II. Politische Initiativen

Dienstleistungspass



II. Politische Initiativen

2. Gegenseitige Evaluation



II. Politische Initiativen

Gegenseitige Evaluation

Meldung der Regulierungen



Stellungnahmen der Mitgliedstaaten



Nationale Aktionspläne



Öffentliche Konsultation



II. Politische Initiativen

3. Europäische Semester



II. Politische Initiativen

Länderbericht Deutschland 2016

- Freie Berufe erbringen industrielle Vorleistungen
- Deutschland der viertstärkste regulierte Mitgliedstaat der EU
- Hohe Aufschläge auf Preise freiberuflicher Dienstleistungen
- Geringe Allokationseffizienz



II. Politische Initiativen

Länderspezifische Empfehlung Deutschland (2015)

Beseitigung *ungerechtfertigter Beschränkungen*

- Vorgaben für die Rechtsform
- Vorgaben für die Beteiligung am Gesellschaftskapital
- feste Tarife

II. Politische Initiativen

Länderspezifische Empfehlung Deutschland (2016) - *Entwurf*

- Interdisziplinäre Berufsausübung
- Vorgaben für die Rechtsform
- Vorgaben für die Beteiligung am Gesellschaftskapital
- feste Tarife
- Versicherungen

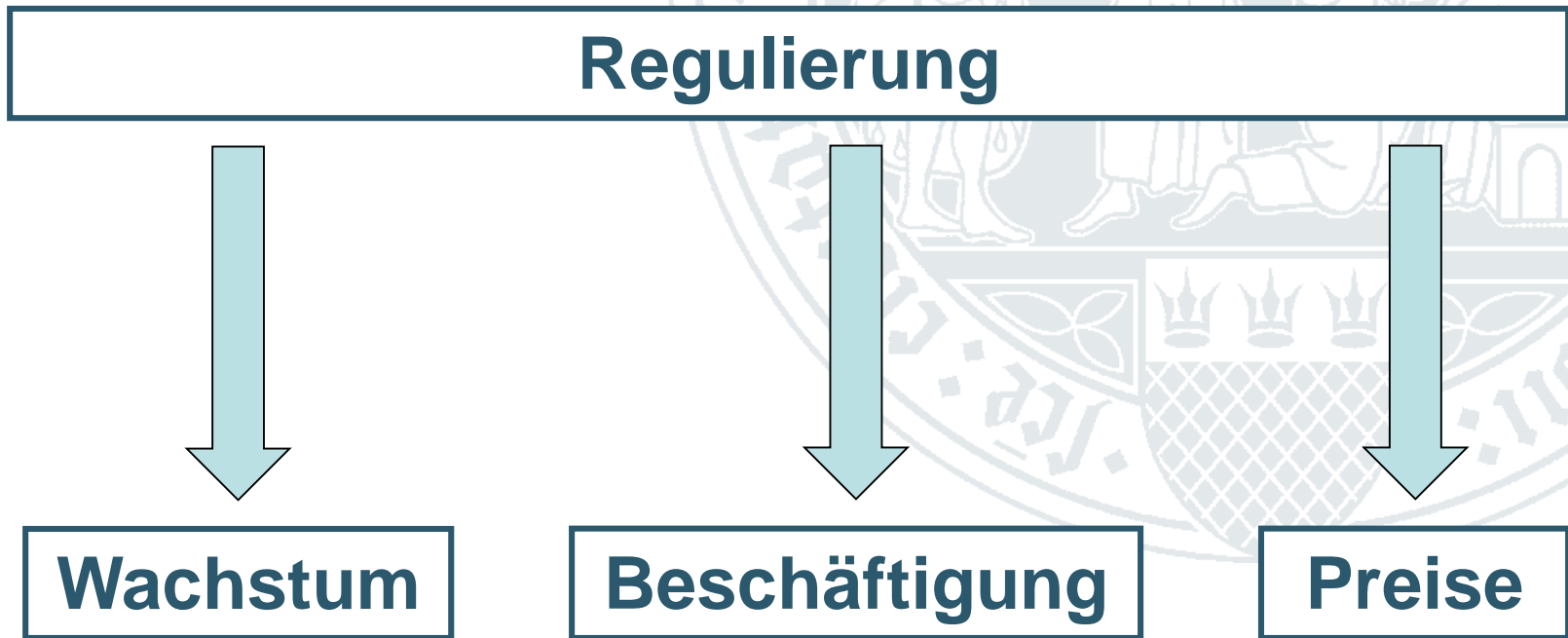


III. Würdigung des Kommissionshandelns



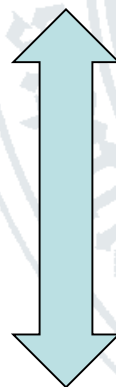
II. Würdigung

Ökonomischer Hintergrund



II. Würdigung

Deregulierung



gute Gesetzgebung

II. Würdigung

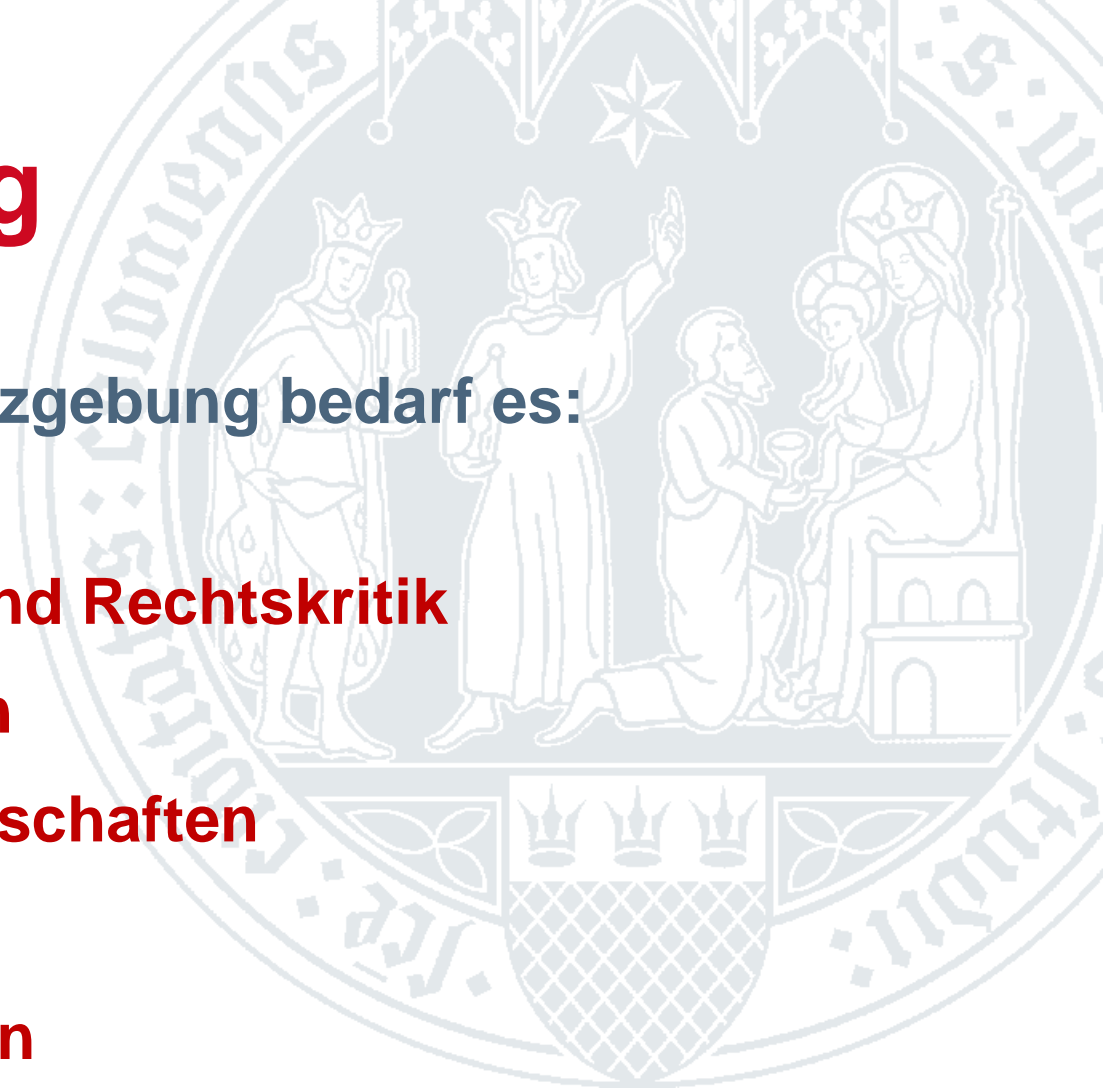
- Mit welchen freien oder auch gewerblichen Berufen soll eine interprofessionelle Zusammenarbeit statthaft sein?
- Sind reine Kapitalbeteiligungen an Berufsausübungsgesellschaften zulässig?
- Sind in interprofessionellen Berufsausübungsgesellschaften Mehrheitserfordernisse notwendig, oder sind andere Sicherungsmechanismen ausreichend?
- Soll das Fremdbesitzverbot gelockert werden?



II. Würdigung

Zu einer guten Gesetzgebung bedarf es:

- **Rechtsvergleich und Rechtskritik**
- **Wechselwirkungen**
- **Wirtschaftswissenschaften**
- **Rechtssoziologie**
- **Betroffene Disziplin**



II. Würdigung

Gute Gesetzgebung
erfordert die
beständige Evaluation
bestehender und geplanter
Rechtsnormen!

Neue Deregulierungsanforderungen der EU-Kommission

Tagung des IMBR
20. Mai 2016
Berlin

Hinweis: Alle in dieser Präsentation verwendeten Grafiken sind gemeinfrei. Quelle: <https://commons.wikimedia.org>

